

Scranton Wochenblatt.

erschint jeden Donnerstag. Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wochen-Ausschau.

Inland. Bei dem im großen Tabernakel der Mormonen in Salt Lake City abgehaltenen Nachmittagsgottesdienst...

Unter den Deutschen in St. Louis hat der bereits gedachte Beschluss des St. Louis Turnvereins, die englische Sprache zur Geschäftssprache bei allen Versammlungen und offiziellen Gelegenheiten zu machen...

Der blinde Musiker Oscar Latman aus Adams, N. Y., hat eine Bewegung zur Gründung eines Blindenvereins in Anregung gebracht.

Auf Empfehlung des Sekretärs des Innern hat der Präsident die Erlaubnis dazu erteilt, daß unter die Sisseton und Wahpeton, Indianer in South Dakota aus ihrem Trustfond mit Rücksicht auf die Fehler, welche sie in den beiden letzten Jahren gemacht haben, \$100,000 verteilt werden.

Der Agent des texanischen Justizdepartements, Van Dusen, ist der Ansicht, daß Japaner in die Ausschließung der „Mongolen“ einbezogen seien und daher keine Bürger werden können.

In dem Hafen von Portland, Me., sind tausende von Lebensrettungsgürtel bei der Untersuchung, welche in Folge des neuen, vom Kongreß auf Grund der „Stocum“ Katastrophe passierten Gesetzes vorgenommen wurde, für untauglich befunden worden.

Hundert Logihäuser im Geschäftsdistrict von Chicago ist die Erlaubnis zum Geschäftsbetriebe vom Baucommissar Williams entzogen worden, weil sie den Bestimmungen bezüglich der Rettungseinstreuer nicht nachgekommen waren.

In Brooklyn, N. Y., sind jetzt Lungenerkrankung, Grippe, Bronchitis und ähnliche Krankheiten in solchem Maße verbreitet, daß man geradezu von Epidemien sprechen kann!

Die Legislatur von Pennsylvania hat heute eine Vorlage passirt, die bestimmt, daß Zivioten und Schwachsinnigen, falls ihr Zustand nach einer einjährigen Behandlung in einer Anstalt keine Besserung zeigt, von einem Arzte auf operativem Wege entmannt werden, damit sie keine Kinder erzeugen können.

Die Staatlegislatur von Delaware ist heute in einem Schreiben an den Kriegsschreiber eine Antwort auf mehrere Besul-

digungen gegeben, die gegen sie erhoben worden sind. Die Beschlüsse werden als übertrieben und theils vollständig unbegründet bezeichnet.

Der Berliner Zeitung „Die Welt“ wird von ihrem Correspondenten aus St. Petersburg mitgeteilt, daß der Zar an einer milden Form von religiösem Wahnsinn leidet und jeden Tag stundenlang vor den Heiligenbildern in seiner Privatkapelle auf den Knien betend zubringt.

Die Noth in den südlichen Provinzen Spaniens wächst. Infolge der langandauernden Trockenheit gehen die Saaten zu Grunde.

In Folge einer vulkanischen Eruption ist in dem japanischen Meer eine Insel entstanden, die vor einigen Tagen von den Bewohnern der Zwei Inseln besucht wurde.

Die russischen Sozialdemokraten haben denjenigen Streikern, welche keine Geldmittel mehr haben, gerathen, zur Arbeit zurückzukehren, und kaum noch 10,000 Mann stehen aus.

Der Minister für öffentlichen Unterricht hat die Vorleser der Elementarschulen in den größten Städten des russischen Reiches ersucht, ihm bei der Ausarbeitung eines Gesetzes betreffs allgemeinen Schulzwangs behilflich zu sein.

Jules Verne ist in Amiens gestorben. Der Tod trat schmerzlos nach Stunden der Bewußtlosigkeit ein.

Die Friedensnachrichten, die jetzt die Luft durchschwirren, finden in der That- sache Erklärung und auch Wahrscheinlichkeit, daß es den Japanern gelungen ist, eine Anteihe von \$150,000,000 zu 4 1/2 Prozent abzuschließen.

Demnach erscheint im deutschen Buchhandel eine Preisarbeit des im vorigen Jahre verstorbenen New Yorker Fabrikanten Emil Schall, welche beachtenswerthe Betrachtungen über den industriellen und kommerziellen Wettbewerb zwischen Deutschland und den Ver. Staaten enthält.

Aus Hongkong wird gemeldet, daß in den Provinzen Kaipin und Tzetschuan Aufstände gegen die Ausländer vorgekommen sind und daß die Auführer die regulären chinesischen Truppen in die Flucht geschlagen haben.

Depeschen aus Tanger, Marokko, berichten, daß die deutschen, spanischen und maurischen Elemente umfassende Vorbereitungen zu einem großartigen Empfang des deutschen Kaisers gegenwärtig in der Gegend stattfinden.

In Preussisch-Polen herrscht nicht geringe Aufregung über die Verbreitung revolutionärer Flugchriften, die bewaffneten Aufstand gegen die deutsche Regierung und Koalition mit den russisch-polnischen Rebellen rathen.

In Preussisch-Polen herrscht nicht geringe Aufregung über die Verbreitung revolutionärer Flugchriften, die bewaffneten Aufstand gegen die deutsche Regierung und Koalition mit den russisch-polnischen Rebellen rathen.

Die Staatlegislatur von Delaware ist heute in einem Schreiben an den Kriegsschreiber eine Antwort auf mehrere Besul-

die Panama Canal-Commission hat in einem Schreiben an den Kriegsschreiber eine Antwort auf mehrere Besul-

Louis Conrad Carpet and Furniture Co. 235 Lackawanna Ave. Scranton, Pa. Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben...

Geschäfts-Ausverkauf.

Die Scranton Carpet und Furniture Company, Registrirt, gibt das Geschäft auf und offerirt ihr feines Lager von Fußteppichen, Möbeln, etc., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Scranton Carpet und Furniture Co. (registrirt) No. 106 Lackawanna Avenue.

Scranton's größter Juwelenladen bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl. Die Winter-Saison, mit ihren zahlreichen gesellschaftlichen Ereignissen...

H. Robinson's Sons Lager-Bier. Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen. Office und Brauerei: 133-135 Nord Siebente Straße.

Kettet die Kleinen. An Kost leidende, schwächliche Kinder sofort erleichtert und schlaflose Mütter, sowohl wie enträugelte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von DR. F. W. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.

Edw. Siebeker, Deutscher Importirter deutscher Delikatessen eine Spezialität. 530 Lackawanna Avenue.

Erinnert euch beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Spitzen-Vorhänge, Portiere und Draperien. Alle die reichsten Produkte dieser Saison in diesen Gauderschönerungs-Linien sind zusammen gelesen worden auf unserm zweiten Etocloerke und geschmackvoll für Ihre Bequemlichkeit arrangirt worden.

Fred. F. Lindner, Chas. Schadt & Bro., Feuer, Unfälle und Lebensversicherung. 313 Center Straße, Scranton, Pa.



DER PENNSYLVANIER

Mischer Drucker! Der anner Doeb, wie mir in's Hannover's Stroh geholt hat, bis es des Gerstlich's alteshant Sache wurde, um ah Spud's. Dr. alt Dschob hat gemeint, er hat noch nie ein Spud gefehne u so lang als er leener seht, bei er ab net dran glabte. Dr. Bensch hat gefast, er hat emol enner gefehne u er hat hofte, daß er leener meh seht. Do hot dr' beilich Hannes anfangen lade u hot gefast, er selwert bei ah noch leener gefehne, er war amol me, wie er noch im alte Land war, for en Spud gefehne worre. „Wie war sell?“ hen grad en bar Kerls gefrogt. „Des will ich Euch verjähle,“ segt dr' Hannes, u er hot angefangen: „Ihr wißt, ich war ehaut vierzungsigig Johr alt, wie ich in des do Land lumme bin. En Johr bevor ich inwer des groß Wasser bin, is des Ding gepäpnt. Mit hen nächst am Kerchhof gepäpnt. Um selter rum war en Mauer, ehaut vier Fuß hoch u one bruff war en fenz. Es war Anfangs Summer, do is des scheent Möbel in unserm Dorf geflorre u dort begrane worre u es fen brächtig Kranz uf ihr Grab gefloht worre. In feller Nacht is en schmer Beweiter am Himmel ufgegoe u ich hab gedent, es nör doch schad, wann selte scheene Blume däte zum Rege verbatfch worre. So hab ich mei Hofe angegoe, bin inwer die Mauer geklebert, hab die scheene Kranz genomme u se unner des Vorbad u dr' Kerch geflegt. Bei uns war die Kerch grad nebig en Kerchhof. Wie ich dermit fertig war, heer ich ehber laufe vorn uf dr' Stroch u ich bin an die Mauer for zu sehe, wer's war. Es war dr' Jakob, des ärgt Großmaul im Dorf, was alffort gebahrt hot, er bät sich vor mir ferstet. Grab dann hot es arg gewei-leet u dr' Jakob hot mich gefehne. Er hot en Kranz gehbu u is derunge-rent wie befesse. Ich hab geladt u bin dann heim in mei Bett. Am nächste Morge war des ganz Dorf ufstehere- risch. Dr' Jakob hot en Spud gefehne grad vorn an dr' Kerchhofmauer. Ei, u was hot er en Beschreibung gemacht! Den Zeit fen die hoor zu Berg ge- stenne. En bar Dag hab ich ihn geh gelocht u dann am Sunbag, wie mir junge Kerls beisammegehoht hen im Werthshaus, dr' Jakob ah, hab ich alles verjählt wie's war. Vierer Himmel, hen se ihn noch sellem getieft! Er hot sich fo geschämt, daß er fort is. „Dann war noch ehbes gepäpnt in unserm Dorf, hab noch selter Spudge- schaft. Weil dr' Jakob fo bang war, hen all die junge Kerls wele weisse, daß sie sich net ferde. Dr' Wilhelm hot im Werthshaus sinf flache Wein ge- weit, daß er wot en fleo Holztreuz vume Grab hole, es uns weize u es dann niedere uf ihr Grab drage. Die An- tere hen ihn ufgenomme u er is ah ab grad fort. Gener von dr' Kraud is aber en ferzter Weg gange, is in dr' Kerchhof net u hot sich an dr' hinnere Mauer verfest, u er gewiht hot, dr' Wilhelm lumme net. Wie dr' Wilhelm hot welle des Streuz nanzjege, frigt er ens an die Dore geflagde. Er hot des Kreuz geh losse u is an's Werthshaus jurm, do dr' anner Kerl wieder vor ihn dort war. Dort hot er gefast, er bät sich amertich befenne, er bät net uf dr' Kerchhof geh, weil er bente daß, fell war net recht, u er hot sei Wein ufgefist. Amer er hot ten Drope ber- vum gedrunke u is hal beem. Am nächste Morge war er frank u er is alle Dag fränker worre, hot se Medizin genomme u ab ihn gefeht. Mir kann Niemand helpe, hot er gefast. Mir hen ihn besucht, hen ihn gefrogt, was seh war, aber er hot net gefast. W- ftohrs hen mir besser gewiht u weil mir gefehne hen, daß er todgeht, wann mir net bume. Fo is dr' Kerl, was ihm die Drefeig gene hot, zu ihm u hot mit ihm geschwät. Sag mir's, Wil- helm, was Dir seht. „Ach, net, segt er. „Is es wege teler Drefeig?“ Do hot dr' Wilhelm die Wäse ufgerisse, as wann er en Spud sefne bät. Dr' Freund hot ihm dann alles verjählt, wie's gegange hot. Dr' arm Wilhelm is ufange wie en Eisch, u en bar Dag später war er wieder gesund. Er hot aber Niemand ehbes vum dem bume Streuz verjählt u die Annere hen ab des Maul gefalle. „Ich kenn ich noch meher fo Spudgeschicht verjähle, aber des muß ihu for sein Doeb. Ihr medt funst net schlofe tenne. Zufist des medt ich sage: wann Eder sich ab net ferst, fo hot er doch Radts net for Lumpere uf dr' Kerchhof geh. Lohf die Tobte ruhe, dann bume se sich for schure nig.“ Dr' Hans Jörg.

Schnitzel

Merci Interessantes aus allerlei Gesbiet—Für Jeden etwas.

England importirte bis jetzt mehr Drangen als irgend welche andere Frucht aus Spanien.

Die Niederwerfung der Rebellion in Deutsch-Südwestafrika dürfte Deutschland etwa \$50,000,000 kosten.

Holz sollen die Eingeborenen von Sibirien längt der Küste essen. Sie lösen die Rinde von den Bäumen ab und loden sie zu Brei.

Die Tauben des „Adelaide“ (Kulturklub) „Flying Club“ stabilirt jüngst einen Welt-„Record“, indem sie 301 Meilen in vier Stunden zurücklegten.

Mit Drangen schrubbten in Florida die Hausfrauen den Fußboden; in fast allen Städten in der Drangen-Gegend benutzen Frauen Drangen anstatt Seife.

Eine Anzahl prominenter Aerzte in den Ver. Staaten befürwortet die Organisirung einer Nationalen Gesellschaft zur Verhinderung von Staub.

Die Ver. Staaten-Regierung hat gegenwärtig etwa 462,000,000 Silberdollars an Hand, deren Aufbewahrung 115,500 Kubfuß Raum im Schatzamt in Anspruch nimmt.

Die britische Besetzung in Westafrika umfassen 500,000 Quadratmeilen, mit einer Bevölkerung von 20,000,000 Negern und einer jährlichen Baumwoll-Produktion von 10,000,000 Ballen.

Schafe werden in Amerika mehr geschlocht als gezüchtet werden. Wenn das „Schafesteben“ in diesem Umfange noch länger fortbauert, dürfte sich im Lande bald ein Mangel an Wolle wie an Schafen fühlbar machen.

Eine Streichholzschneidemaschine bildet die neueste automatische Kuriosität. Sie schneidet 10,000,000 Hölzer per Tag und plagirt sie über einen Behälter, wo sie mit Phosphorsäure versehen werden.

Die Disproportion der Geschlechter ist in einigen Theilen Australiens noch immer sehr groß. So hat beispielsweise West-Australien nur 54,000 Frauen bei einer Bevölkerung von insgesammt 168,000 Seelen.

Die fast barbare Mittera in den Ver. Staaten trägt Bischof Hoffmann von der Ebelander Diöcese der römisch-katholischen Kirche. Diese Kopfbedeckung ist mit Juwelen und Edelsteinen im Werthe von \$10,000 besetzt.

Der deutsche Kaiser plant einen Besuch in Tanger.

Betreffs der oft geäußerten Ansicht, daß Deutschland in Marokko Abtheilungen habe und die Pläne Frankreichs zu vereiteln suche, weist die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ auf das hin, was der deutsche Kaiser gelegentlich seines Zusammenstehens mit dem Könige von Spanien im Jahre 1904 in Vigo sagte, nämlich, daß Deutschland keinen Territorialbesitz in Marokko anstrebe.

Zu gleicher Zeit wird mitgeteilt, daß der deutsche Gesandte in Marokko, Dr. von Kottwitz, in Marokko einen Besuch abgesehen habe und wahrscheinlich am 31. März in Tanger eintreffen werde. Unter den Eingeborenen in Tanger hat diese Nachricht nicht geringe Aufregung verursacht, weil man allgemein glaubt, daß der deutsche Kaiser den Sultan gegen Frankreich beeinflussen und dadurch der Macht und dem Einfluß Frankreichs in Marokko den Todesstoß verjagen werde.

Für ein kühles, labendes Glas Bier geht nach „THE ROYAL HOTEL“, Gebr. Reiper, Eigentüner, 433-435 Penn Avenue, Scranton, Pa. Mittagsmahl, 25 C., Mittagessen, 15 C.

Wir auch Licht, Wein und Gefang, Vertheil beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE, Gegenüber dem D., E. & W. Bahnhof, Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Photographisches Atelier von Henry Frey, 421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Bericht über den Zustand der

Ersten National Bank

von Scranton, im Staate Pennsylvania, am Schluß der Geschäftsjahre, 14. März, 1905.

Table with columns: Resourcen, and various financial entries like Antieken und Discounten, Ueberzogen, gesichert und nicht gesichert, etc.

Verbindlichkeiten.

Table with columns: Verbindlichkeiten, and various financial entries like Eingehaltene Grundkapital, Uebertragene Guthaben, etc.

Bericht über den Zustand der

Traders National Bank

von Scranton, im Staate Pennsylvania, am Schluß der Geschäftsjahre, 14. März, 1905.

Table with columns: Resourcen, and various financial entries like Antieken und Discounten, Ueberzogen, gesichert und nicht gesichert, etc.

Verbindlichkeiten.

Table with columns: Verbindlichkeiten, and various financial entries like Eingehaltene Grundkapital, Uebertragene Guthaben, etc.

Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents),

die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner liefert eine volle Auswahl an allen Arten Rauch- und Schnitzarbeiten.